

Kreativität gegen Müllberge

Ideenwerkstatt „Aus Alt wird Neu“ und Vortrag zur Woche der Abfallvermeidung

ROBERT LÜRSSEN

Müll lässt sich häufig vermeiden oder anfallende Stoffe zumindest weiter verwenden. Wie das funktioniert präsentieren zahlreiche Akteure am kommenden Mittwoch, 25. November, in der Markthalle.

Anlass für die Ideenwerkstatt „Aus Alt wird Neu“ ist die Europäische Woche der Abfallvermeidung (21. bis 29. November). Oberbürgermeister Axel Jahnz und der Landtagsabgeordnete Axel Brammer eröffnen die Aktionstage bereits am Dienstag, 24. November, 18.30 Uhr. Anschließend referiert Diplom-Ingenieur Gary Zörner (Lafu GmbH) zum Thema „Was hat Abfallvermeidung mit Umwelt und Gesundheit zu tun?“.

Zörner wird sich in dem Vortrag, der zusammen mit der Volkshochschule angeboten wird, insbesondere mit der Bedeutung von Produkt-Lebenszyklen für die Beurteilung ihrer Umweltschädlichkeit auseinandersetzen. „Man kann nicht nur einen Bruchteil herausgreifen und die restlichen 99 Prozent ausblenden“, erklärt Zörner. Sein



Unter dem Motto „Mach was draus“ zeigen zahlreiche Akteure am kommenden Mittwoch in der Markthalle, wie man Abfall vermeiden oder neuen Nutzungen zuführen kann. Foto: Konczak

Paradebeispiel in diesem Zusammenhang: Die Energiesparlampe, bei deren Produktion Quecksilber und bei der Nutzung weitere Gifte freigesetzt werden. Nach seinem etwa 90-minütigen Referat steht Zörner für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Im Rahmen der Ideenwerkstatt zeigen dann verschiedene Gruppen und Einzelpersonen, wie man Abfall ver-

meiden oder neuen Nutzungen zuführen kann.

So tauscht beispielsweise Dagmar Erlenbach Plastiktüten gegen Taschen, die sie aus Jutebeuteln und anderen Stoffen gefertigt hat. Die AG 60 plus der SPD präsentiert ihr Repaircafé, bei dem es darum geht, mit kleinen Reparaturen die Lebenszeit von Geräten zu verlängern.

Die Schülerfirma „Küchen-

zauber“ der BBS II stellt ein Restekochbuch vor.

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft zeigt, wie man Computer aufrüsten und mit neuer Software versehen kann, um ihre Nutzungszeit zu verlängern und die Leistung zu verbessern.

■ Der Eintritt zum Vortrag am Dienstag kostet 5 Euro. Der Besuch am Mittwoch ist kostenlos.